

RICOSTA Der Kinderschuh.

SYMPATEx

Drachen-Ritter mit **GRISU**

Grisu 27-35 **94⁹⁵ €**

Wir messen Kinderfüße!

polch Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele

Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

Mit den schönsten Melodien von Ernst Mosch

Sonntag **2. November 2025** 16.00 Uhr
Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
Burgdorf, Marktstraße 16 Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

@ Ihr digitaler Draht zum MARKTSPIEGEL auf www.marktspiegel-verlag.de

expert Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)
31303 Burgdorf • Weserstr. 1 (Firmensitz: Lehrte) (Firmensitz: Burgdorf)
Burgdorf Carré • Tel. 05136/8002-33 Zuckerklinik • Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0
www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

PS5-Spiel - Battlefield 6 • USK: 18 **79,99**

69,-

Planung für Baugebiet in Fuhrberg kurz vor Abschluss

Grundstücke sollen im Frühjahr auf den Markt kommen/ Stadt favorisiert Losverfahren für die Vergabe

FUHRBERG (car). Wer im Stadtgebiet Burgwedel ein Haus bauen möchte, hat dazu ab 2026 wieder die Gelegenheit: Der Rat soll in seiner Sitzung am Dienstag, 7. Oktober, ab 19 Uhr im Amtshof den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Oberer Haselkamp“ fassen. Das ist der finale Schritt für die Planung des Baugebietes in Fuhrberg – dann darf gebaut werden.

Auf der rund 3,4 Hektar großen Fläche im Nordwesten der Ortschaft wird voraussichtlich Platz für mehr als 100 Neubürgerinnen und Neubürger geschaffen. Mit dem Vorhaben schließt sich eine sehr große Baulücke an dieser Stelle des Dorfes.

In den nächsten zwei bis drei Wochen sollen auf der Fläche die Erdarbeiten als Vorbereitung für die Erschließung beginnen, kündigte Burgwedels Bauamtsleiter Oliver Götze am Dienstagabend im Bauausschuss an. Bis Jahresende würden dann im Groben die Straßenverläufe zu erkennen sein. Der Zeitplan sieht vor, dass die Erschließung samt Kanälen und Co. bis Sommer fertig sein soll.

„Wir werden aber schon parallel mit der Vermarktung der Grundstücke beginnen“, kündigte Götze an. Das werde wahrscheinlich im Frühjahr passieren. Wie genau die Grundstücke an die Interessenten verteilt werden, stünde noch nicht endgültig fest. „Es läuft aber auf ein Losverfahren hinaus“, sagte Götze. Die Stadt sei verpflichtet, jedem eine Chance einzuräumen, um niemanden zu diskriminieren.



Blick von Nordwesten: das künftige Baugebiet von der Straße An der Schule aus betrachtet.

Foto: Frank Walter

Es werde wohl einen Lostopf geben, der offen für alle ist, sagte Götze. Zudem sei ein weiterer Einheimischer-Lostopf vorstellbar, der nur für Menschen, die in Burgwedel leben oder einen Bezug zu Burgwedel haben, geöffnet wird. Letztlich entscheidet ein notarielles Losverfahren über den Zuschlag für ein Baugrundstück.

„Wir wollen keine Kriterien vorgeben, die schwer zu überprüfen sind“, betonte der Bauamtsleiter. Die Vermarktung des Neubaugebietes „Wietzeau II“ in Isernhagen habe gezeigt, dass so etwas mitunter schwierig werden könne. Dort hatte die Gemeinde das Bewerbungsverfahren für die Baugrundstücke zwi-

schenzeitig gestoppt, weil zu viele Interessenten bei den Angaben geschummelt hatten, um es in den Lostopf für langjährige Bauinteressenten, freiwillige Feuerwehrleute und Inhaber der Ehrenamtskarte zu schaffen. Am Ende wurden alle Bewerbungen noch einmal aufwendig überprüft und kräftig aussortiert. So etwas wolle man in Burgwedel vermeiden, sagte Götze.

Bauwillige, die Losglück haben und im nächsten Jahr ein Grundstück erhalten, müssen jedoch einige Dinge beachten: So sind im Baugebiet „Oberer Haselkamp“ Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen wie Öl, Gas oder Kohle ausgeschlossen. Zudem

legt die Stadt im Bebauungsplan eine Mindestbegrünung der Grundstücke fest und gibt die Vorgabe, dass das Regenwasser auf dem Grundstück versickern können muss.

Um ein „Einmauern“ der Straßen und Grundstücke zu verhindern, dürfen Zäune und sonstige Einfriedungen maximal zwei Meter hoch sein. Stattdessen sollen Vorgärten zu den Straßen hin angelegt werden. Geplant sind Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke. Der Ortsrat hatte zudem angefragt, ob es möglich sei, eine Fläche für einen Kita-Neubau zurückzuhalten – das sei möglich, bestätigte der Bauamtsleiter nun im Ausschuss.

Was die Grundstücke kosten werden, wird sich bis zum Frühjahr klären. „Wir werden dort mittelgroße Grundstücke haben“, sagte Götze. Geplant sei ein guter Mix mit Grundstücksgrößen von 430 bis 800 Quadratmeter. Die finale Abstimmung zur Parzellierung laufe aktuell – der Politik solle diese im nächsten Ausschuss vorgestellt werden. Für die Benennung der Straßen im neuen Wohngebiet ist später der Ortsrat Fuhrberg zuständig. Dieser hat jedoch bereits angekündigt, eine Straße nach dem verstorbenen langjährigen Ortsbürgermeister Heiner Neddermeyer benennen zu wollen.

Olympisches Chaos auf der Bühne

Laienspielgruppe Wettmar präsentiert „Götter allein zuhause“

KLEINBURGWEDEL (R/BS). Wenn die Götter des Olymp ohne ihren Chef auskommen müssen, bricht das Chaos aus. Die Laienspielgruppe Wettmar bringt vom 31. Oktober bis 2. November 2025 die humorvolle Komödie „Götter allein zuhause“ von Andreas Bernard auf die Bühne – und verspricht beste Unterhaltung mit göttlichem Witz.

Bereits zum wiederholten Mal verwandelt sich das Seniorenpflegeheim „Lindenriek“ in Kleinburgwedel, Brombeerkamp 6, in einen Theatersaal.

Die bewährte Spielstätte hat sich für die Wettmarer Truppe zu einer festen Heimat entwickelt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. „Es ist faszinierend zu sehen, mit wieviel Eifer alle dabei sind“, schwärmt Regisseurin Esther Jacob. Elf Darstellende haben ihre Texte bereits verinnerlicht und arbeiten nun an der Feinabstimmung: Darstellung, Mimik, Gestik, Kostüme und Accessoires werden bis ins Detail perfektioniert. Parallel dazu werkeln Bühnenbauer und Techniker unermüdlich an der perfekten Kulisse für das göttliche Spektakel.

Das zweiaktige Stück entführt die Zuschauer in die Welt der griechischen Mythologie – allerdings mit einem humorvollen Twist. Die drei Musen Thalia, Euterpe und Terpsichore geleiten das Publikum auf den Olymp, wo seit der Auszeit von Göttervater Zeus nichts mehr so läuft wie es soll. Bruder Hades wittert seine Chance zur Machtergreifung, während sein Lehrling Mars zwischen Gut und Böse schwankt. Göttermutter Hera hat mit ihren Töchtern Aphrodite und Athene alle Hände voll zu

tun, um das himmlische Durcheinander wieder zu entwirren. Auch Apollon und Hermes fühlen sich in diesem Chaos sichtlich unwohl.

Theaterfreunde haben gleich mehrere Gelegenheiten, das Stück zu erleben: Am Freitag, 31. Oktober, hebt sich um 20 Uhr der Vorhang zur Premiere. Am Samstag, 1. November, gibt es zwei Vorstellungen um 15 und 20 Uhr. Die letzte Gelegenheit bietet sich am Sonntag, 2. November, um 15 Uhr. In den Pausen werden Getränke gegen Spende angeboten.

Die Eintrittskarten sind zum Preis von 12 Euro ab dem 12. Oktober an drei Vorverkaufsstellen erhältlich: in der Buchhandlung Böhner in Großburgwedel, im Kiosk „Unter den Eichen“ in der Herrenhäuser Straße 3 in Wettmar sowie in der Verwaltung des Lindenriek (Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr).

Wer sich einen Platz für das göttliche Vergnügen sichern möchte, sollte nicht zu lange zögern – die Aufführungen der Wettmarer Laienspielgruppe erfreuen sich traditionell großer Beliebtheit.

Filmabend im Amtshof

Veranstaltungsauftritt des Projektes „Bonjour Burgwedel“

BURGWEDEL (r/bs). „Bonjour Burgwedel – Französische Kultur & Kulinarik“ heißt das Gemeinschaftsprojekt der VHS Hannover Land und der Bücherei Großburgwedel.

Zum Veranstaltungsauftritt gibt es am Mittwoch, 15. Oktober, einen Filmabend. Das Team der Bücherei Großburgwedel zeigt im Amtshof den französischen Film „Es sind die kleinen Dinge“.

In der Hauptrolle brilliert Michel Blanc als eigensinniger Rentner, der nach einem Unfall plötzlich

über zweite Chancen, verschlungene Lebenswege und den Mut, noch einmal ganz von vorn zu beginnen – mit Augenzwinkern und typisch französischem Esprit. Auf eine sowohl heitere als auch bewegende Art und Weise beschreibt der Film das Thema der geringen Literalität.

Der Filmabend beginnt mit dem Einlass um 19.30 Uhr, der Filmstart ist um 20 Uhr. Karten zum Preis von 3 Euro gibt es ab sofort im Vorverkauf in der Bücherei Großburgwedel und bei der Buchhandlung Böhner.

merkt, dass er mit einem einfachen Formular überfordert ist. Bislang hatte ihm sein kürzlich verstorbener Bruder bei solchen Dingen geholfen. Nun merkt er, dass er aufgeschmissen ist und fasst einen überraschenden Entschluss: Er möchte lesen und schreiben lernen – mitten im Klassenzimmer der örtlichen Grundschule. Dabei stößt er auf die junge Dorflehrerin (gespielt von Julia Piaton), die ihm eine Chance geben möchte.

„Es sind die kleinen Dinge“ ist eine warmherzige Geschichte

Kinoabend der Bücherei Fuhrberg

FUHRBERG (r/bs). Die Bücherei Fuhrberg lädt zum Kinoabend in das Gemeindehaus, in den Tweekten 8, am Mittwoch, 15. Oktober, um 19.30 Uhr ein.

In dem Film trifft der pensionierte Krankenpfleger mit seiner freilaufenden Schäferhündin auf

eine resolute Besitzerin eines Yorkshire-Terriers. Beide verbindet jedoch eine große Liebe zu ihren Vierbeinern, die sie regelmäßig an die frische Luft treibt. So bleibt es nicht aus, dass sie sich bei den täglichen Gassigängen wieder treffen. Nicht nur ihre Hunde

freunden sich dabei an, auch zwischen ihren Besitzern entwickelt sich Schritt für Schritt eine zarte Romanze. Doch beide haben Gemeindegänge, die ihr zerbrechliches Glück bedrohen. Der Eintritt ist frei. Das Büchereiteam würde sich über eine Spende freuen.

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse